

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben: Wilson's deutscher Kinderfreund, von J. G. Weisshofe, Philadelphia, 1839.

Philadelphia und Reading

Riegelbahn.



Sommer Einrichtung. Anfangend auf Freitag, Mai 1, 1840. Stunden der Abfahrt für Passagier Karren. Von Phila. um 7 Uhr B. M. u. 2 1/2 N. M.

Na ch r i c h t.

Der Unterschriftene benachrichtiget hiermit ergeben alle solche Personen die sich selbst noch verschuldet wissen an seinem Stiefel- und Schuh-Stoß, daß er seine Bücher in die Hände von Charles Trexell, Esq. zum Einfordern übergeben hat.

BLANK MORTGAGES, JUDGEMENT and COMMON BONDS FOR Sale at this Office.

Wo ist Johannes Haab, aus Plattenhardt, Oberamt Stuttgart? Johann Haab ist mit seiner Gattin Anna gebörne Fritz, vor etwa 10 Jahren in den Vereinigten Staaten angekommen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen! Dr. Leidy's Blut-Pillen! Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Ein großer Theil davon ist Sarsaparilla Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Eigenheit besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Gekühl und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Sind aus solchen medizinischen Extrakten zu sammengesetzt, welche schon von den berühmtesten Ärzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Pillen. Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln Effekte und Folgen von Mierkuro und Mineralien, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzneien und Quack-Methoden von Quacksalbern und ausländischen Importeuren.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Sind Anti Quack, Anti Mercurial, Anti Galienhafte und gegen alle Krankheit erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Mögen angewendet werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Rücksicht von Arbeit, Diät oder mäßigem Leben, und ohne Noth für Verhaltung.

Hört! was Doktoren sagen! von Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Auszug von einem Briefe von Dr. Howard, datirt Peterburgh, Juni 30, 1839.

"Ich fand die Blut Pillen als eines vorzüglichsten Purganz und Gekühl Mittels, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine schmerzliche Krankheit erzeugend im Magen, Leibschmerzen u. welche gewöhnlich durch Purganz erzeugt werden. Ich glaube, daß die Blut Pillen die allerkräftigsten in Existenz sind, von allem in Form von Pillen, und weiß daß sie in unzähligen Fällen die besten Resultate hervorgebracht haben."

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datirt Washington, Juli 8, 1839.

"Ich fand Ihre Blut Pillen als eines der höchst schätzbaren Abführungsmittel, welches ich je angewandt. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzig als Abführungsmittel anwende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind."

Die Doktoren J. E. Hancock, Charles Hammit und William Francis, von Pennsylvania; Dr. J. P. Lloyd und Isaac Halbach, von New Orleans; Dr. J. G. Lewis und Jonathan Debevoise, von Kentucky; Dr. J. Clewnt, von Richmond; Dr. Simon Sneed, von Natchez; Dr. J. D. Jarret, von Pittsburg; stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Pillen das allerstärkste Abführungsmittel und Blutreinigungsmittel sind, und eigenenthümliche Mittel für rheumatische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfschmerz, Schwindel, Ohnmacht u. c. welches sie niemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen können ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Abreise sind zu groß, um deren Publikation zu erlauben. In alle Solchen, die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Leidy democh sagen:

Prohibire seine Blut-Pillen!

Vor allen Mitteln proibire sie, ehe ihr rezepte andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein—können nie unbefriedigend sein in eini ger ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einem einzigen Falle war eini ge davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy? Was ist Dr. Leidy?

Die ganze Welt soll es wissen! Sein Name ist von selbst sich schnell verbreitend—und sein Ruhm bealeitet den Namen. Dr. W. B. Leidy ist sowohl ein regulärer Apotheker als Arzt, attestirt durch die Doktoren

Phyfic, Chapman, Core, Gibson, Jackson, Hare, Hoerner, Dewees, James u. c. Dr. W. B. Leidy ist ein geborner Pennsilvanier, gebildet in dessen Instituten, und ist nicht von Paris, London, Edinburgh oder eini gem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksalbern und Betrüagern angegeben werden, welche denken, durch solche Tricks die Unwissenden und Unklüglichen leichter zu hintergehen.

Dr. W. B. Leidy gibt medizinischen Rath umsonst, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medizin die er vielleicht verordnen mag, an seinem Medizin Stoß und Gesundheits-Emporium, No. 191 North 2te Straße nahe der Weinstraße, (Schild vom goldenen Adler und Schlangen,) Philadelphia, wo eini ge preparirt werden, und im Großen und Kleinen verkaufte

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Ebenfalls zu verkaufen bei: J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Nothen Löwen Wirthshaus. J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Weinstraße.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callow's hill Straße. G. W. Dakely, Apotheker, Reading. Sarah B. Morris, do. do. John F. Iona, do. do. J. B. Meier, do. do. J. C. Kinnert, Kaufmann, Lancaster. Miller, Schilly u. Smith, do. Hamburg. Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel. Mai 26.

Aufforderung. Wittve Krieg wünscht schlicht zu wissen, ob Elisabeth Müller, von Urzegl im Büdelschen, noch in New York ist, oder wo sie sich sonst aufhält. Da die obenbenannte Wittve sich mit ihren Kindern in sehr beschränkten Umständen befindet und die besagte Elisabeth Müller ihr noch etwas schuldet, das ihr jetzt zu zahlen käme, sie auch nicht im geringsten bezweifelt, daß sie ihre Schuldigkeit entrichten wird, sobald sie nur einmal weiß, wo sich die mehrbesagte Wittve aufhält, so bittet sie theilnehmende Menschenfreunde, ihr wo möglich von dem Aufenthaltsorte besagter Elisabeth Müller unter folgender Adresse Nachricht zu geben.

Wittve Krieg, care of Der Weltbuerger, Buffalo N. Y.

Vor sch lag

für die fernere Herausgabe des Freiheits-Wächter's, in Stippackville, Montgomery County, Pa Das geachtete deutsche Publikum von Montgomey und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsilvanien, werden ehrenvoll benachrichtiget von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerwähnter Zeitung, welche seit eini gen Jahren von Hrn. Arnold Purwelle, (jetzt Herausgeber des "liberalen Beobachters," in Reading), herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. annehmen bin, dieselbe fernhin auf die wahrre republikanischen Grundzüge Washington's herauszugeben.—auswärts für die Ermählung von General William S. Harrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Tyler, von Virginien, für Vice-Präsident der Ver. Staaten.

Der "Freiheits-Wächter" wird jeden Mittwoch auf einen Superalbogen schön und sauber für "Einen Thaler" des Jahres in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschriftener. Diejenigen Herren welche ein Pact von 3 neuen Unterschriftener sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei. Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen.

J. V. Finkel Skippackville, Montgomery County, Pa. Mai 5, 1840.

Land in Indiana

Durch Privathandel zu verkaufen, Eine schätzbare Plantage, gelegen in Jackson Township, Wayne County, Indiana; grenzend an Jacksonsbourne, 2 1/2 Meilen vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Canal.

Enthaltend 160 Acker vom besten Land in Wayne County.

Die Verbesserungen darauf bestes hen aus einem prächtigen Wohnhause, mit 2 guten Pumpen vor Handthür; ein neue und prächtige Kechm Scheuer; und andere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Fenzeln, mehrstentheils mit schwarzen Wallnuß Bäumen. 80 Acker davon sind geklärt und das übrige ist mit schönem Wallnuß und Zuk-Fersholz bewachsen.

Gutes Acker und Best kann eini ge Zeit gegeben werden, von Samuel Spittler. Mai 5, 1840.

W. B. Indem der Unterschriftene geson nen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige wohlthun, sich mit postfreien Briefen an den Eigenthümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Einladung zur Subscription für den liberalen Beobachter.

Um die obengenannte Zeitung soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaube ich der Herausgeber derselben das geachtete Publikum zur Unterschrift für dieselbe ergeben einzuladen.

Da in Berks County keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der Gegenwärtigen Demokratie vertheidigt, so werden die Freunde des Gen. W. W. Harrison und John Tyler besonders aufmerksam darauf gemacht, und höchlich aber ernstlich ersucht, für ihre Verbreitung zu sorgen.

Bedingungen: Der "liberale Beobachter" erscheint jeden Dienstag auf einem großen Superalbogen mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions Preis ist Ein u. 1/2 Dollar des Jahres, welcher in halbjähriger Vorausbezahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cent für das Jahr angerechnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschriftener angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingekauft. Unterschriftener in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Versendungen geschehen durch die Post oder Träger, von Legiera für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschriftener.

Briefe und Mittheilungen müssen portofrei e eingekauft werden. Reading, den 28, Januar.

Dr. Jayne's

Expectorant.

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich eini ge der höchst wunderbaren Kuren welche je bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Blutspein, stehenden Husten, Sticfluß oder Hives, Auszehrung, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmerzen und Heiserkeit, Schmerzen und Brustbesklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thun von dessen Wirkbarkeit zeugen.—Wichtig ist, seine Ungefahrlichkeit der Luftröhre) ist eine Krankheit die jährlich Tausende und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab verfenkt, wird allezeit damit kuriert. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit [Bronchitis] sind Husten, Schmerzen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, asthma, heftiges Fieber, Auswurf von Schleim oder andern Stoff, wie auch manch mal Blutspieen. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche inwendig in den Luftröhren oder Luftgefäßen ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expectorant unterdrückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Auswies hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.

Die Asthma wird jedertag dadurch kuriert—Zwei oder drei große Dosis kuriert den Sticfluß oder Hives bei Kindern, in fünfzig Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Reihhusten wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Auszehrung hatten, und von ihkfa Ärzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestellt worden.

Dr. Jonathan Coing, D. D. President vom Cranwick College, in Ohio, (kürzlich von New York) sagt:—er habe unter einer starken Verkältung Husten und Heiserkeit gelitten, und daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß er sich in großer Gefahr sah zu erstickn, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectorant vollkommen hergestellt wurde.—Frau Dilks, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin, kuriert. Frau Ward, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kuriert. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche wie ihre Freunde glaubten, ziemlich stark in Gefahr der Auszehrung war, wurde, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestellt. Dr. Hamilton, von E. James, Süd-Carolina, war stark mit einem Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge behaftet, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er frandhafte Linderung.

Das folgende Certifikat ist von einem praktisirenden Arzte, und sehr respectablen Geistlichen von der Methodistischen Gemeinde, datirt Wobest Town, Va. August 27, 1838.

Dr. Jayne.—Geachteter Herr—Ich habe ihr Expectorant überall in meiner Praxis angewandt, seit den letzten drei Monaten, und für alle Uebel von Verkältungen, Entzündung der Lunge, Auszehrung, Asthma, Schmerzen und Schwachheit der Brust, es ist unfruchtig das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.

Mit Achtung Ihre M. B. Williams, M. D. Auszug eines Certifikats vom Hrn. Doktor B a b c o c k, legherrigen Präsidenten vom Washington College, Maine.

Ein früherer persönlicher Bekantschaft mit Dr. D. Jayne, einem regulären Studenten der medizinischen Universität von Pennsilvanien, und einem erfahrenen glücklichen Praktikanten von Medizin, war ich im Stande die zahlreichen Attestate zu Gunsten seiner verschiedenen medizinischen Präparationen zu bestätigen, wiewohl wie eine Mehrheit Solcher die nicht dieses wissen. Nach einem Besuch derselben in meiner eigenen Familie, und eini

ge davon persönlich, habe ich mich von Wahrheit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind was sie vorgeben zu sein—keine Quacksalbereien—sondern künstlich bereitete Medicinen für eini ge der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und verschiedentlich von den geschicktesten Doktoren der Medizin vorgeschrieben werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine sichere sowohl als unschädlich und nützliche Medizin für die Kranken zu empfehlen."

Rufus Babcock, jr. Zum Verkauf bei George W. Dakeley, Apotheker, Nord 5te Straße, Reading, Agent für Dr. Jayne. Januar 7.

Wo ist H. Wenzel, aus Friedrichthal?

Dieser kam im Herbst v. J. in America an und soll sich gegenwärtig, wie man vermuthet, in Philadelphia aufhalten. Sein Vater Thomas Lewis Wenzel, ersucht jeden Menschenfreund, der über den gegenwärtigen Aufenthalt seines Sohnes Näheres wissen sollte, ihm zeitige Nachricht unter nachstehender Adresse zukommen zu lassen: Thomas Lewis Wenzel, Brush Valley, Centre County Penn.

Berks County Intelligenz Amt.

Auf ein gendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterzeichneteter benothen, ein allgemines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belehrung, irgend Häuser, die zu verkaufen, zu verkaufen, oder zu vermögenshaften sind, eintragen lassen und Solche, die zu reiten, kaufen oder auf Mortgätsch zu leihen wünschen, Erkundigung einziehen können. Auch werden alle andere zu eini m Intelligenz Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei George B. Dakeley, Nord 5te Straße, gegenüber der Episkopal Kirche, Reading. November 19.

Piano Fortes

und Piano Piccolas. Der Unterschriftene benachrichtiget das geachtete Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortes, vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichem Ton. Ebenfalls;

4 Piano Piccolas. Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten theilten Beifall im größten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterfchriftener besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Zutrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine große Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, Französische Hörner, Trombonen u. c. Alle diese ist er gefonnen wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können.

Spielzeug.

Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeug erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.

E. L. Heizmann, Reading, Dec. 17.

Briefe und Vollmachten.

Werden, wie vorhin, in deutscher, französischer und englischer Sprache vom Unterzeichneteten schriftlich angefordert, und nach Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig expedirt.

Auch den inheimischen der englischen Sprache unkundigen Stadt- und Landrenten, denen es höchst anlegen seyn sollte ihre sogenannten Deeds, als: Käufe, Lehnungen, Bunde, Rechnungen und besonders ihre Testamente, in ihrer deutlichen Mutterprache, geschrieben zu haben, eine Vorsichts Maasregel wodurch manchem weitläufigen und sozann kostspieligen Prozesse könnte vorgebeugt werden, bietet er seine Dienste an, und, als gesetzverständiger erfahrener Notarius, und ehemaliger gerichtliche Be amte wird er sich thätig betheiligen den Wünschen seiner Clienten gewissenhaft zu entsprechen.—Man melde sich persönlich oder in porto freyen Briefen an

Prof. S. F. Wagner, Reading, Penn'a. In der Gegend von Reading wohnende Personen belieben am Stobr der Hrn. Keim und Steicher nachzusragen. Reading, den 19, November.

John S. Aulenbach's Neuer Eisen Waaren Stoß, Ecke der 6ten und Ost-Penn Straßen Reading December 17.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

JOHN S. AULENBACH'S NEW IRON STORE, Corner of 6th & Penn Street, READING. Reading December 17.

JOB PRINTING German and English. neatly done at this office.